

## II. Gruppe.

Antenne der ♀ und ♂ zwölfgliedrig, mit schwach abgesetzter Clava; kein auffallender Dimorphismus der ♀; Kopf unten mehr oder weniger abgeflacht und behaart; Petiolus keulenartig, ohne abgesetzten Knoten. — Beim ♂ ist der Scapus fast so lang wie die 2 ersten Glieder des Funiculus zusammen, das zweite Glied der Antenne ein wenig geschwollen.

2 körnererntende Arten; Wüstenbewohner.

*Monomorium chobauti* Emery. (Fig. 3.)

*Holcomyrme chobauti* Bull. Soc. ent. France 1896. p. 418. 1897.

♀. Rostrot, Gaster braun; Kopf glänzend, stellenweise fein gestreift, Scheitel meist glatt, mit feinen haartragenden Punkten, Pronotum glänzend, die hinteren Teile des Thorax, sowie die Seiten des Hinterleibsstieles sind dicht genetzt-punktiert und matt; Gaster glatt und glänzend, mit zerstreuten, abstehenden kurzen

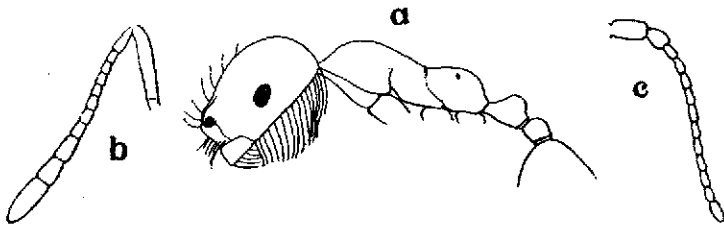


Fig. 3. *Monomorium chobauti* ♀. a) Seitenbild, b) Antenne. c) *M. fuf* ♂. Antenne (nach einer Skizze von Prof. Forel).

Haaren; Scapus und Tibien mit schief abstehender, langer Pubescenz. Besonders charakteristisch ist für diese Art die Form des Kopfes; dessen Unterseite bildet eine flache, ja sogar seicht ausgehöhlte Scheibe mit ziemlich scharfem Rand, welcher eine Franse sehr langer, gekrümmter Haare trägt; minder lange Haare tragen auch der Rand der stark gekrümmten, gestreiften und dreizähligen Mandibeln und der Clypeus; letzterer ist längsgestreift mit erhöhtem und vorn ausgerandetem Mittelstück; der Scapus erreicht nicht ganz den Occipitalrand; für die Beschaffenheit des Funiculus und das Profil des Thorax und Stielchens vergl. die Abbildung; Petiolus schmal; Postpetiolus etwas breiter, kugelförmig. — L. 3,6—4 mm.

Südalgerien; bei Biskra in der Sandwüste, wo sie von den Körnern der *Aristida pungens* lebt.